

B
*designed by
Gernot Bruckmann*
G-MODELS



Siai Marchetti SF-260

Vor dem Beginn:	3
Technische Daten und Gewicht:	3
Empfohlenes Zubehör:	3
Antriebsoptionen:	3
Sicherheitshinweise:	3
Haftungsausschluss:	4
Hinweise zur Anleitung:	4
Gewährleistungsbestimmungen:	4
Vorbereitung:	4
Viel Erfolg und Happy Landings	4
Tragfläche	5
Hauptfahrwerk	11
Höhenruder	14
Rumpf	16
Seitenruder	16
Motor Einbau	20
Bugfahrwerk	21
Motorhaube	22
Kabinenhaube	23
Einstellungen	24

Vor dem Beginn:

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der Siri Marchetti SF-260 von GB-Models und wünschen Ihnen viele Erfolgreiche Flüge mit diesem Modell!

Um dieses Modell erfolgreich aufzubauen und betreiben zu können, lesen Sie bitte die folgende Bauanleitung aufmerksam durch und beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen.

Technische Daten und Gewicht:

Spannweite: 2,3m

Gewicht: ab 7,5kg

Empfohlenes Zubehör:

Um die erstklassigen Flugeigenschaften der SF-260 zur Gänze ausnutzen zu können, empfehlen wir die Verwendung einer Computer Fernsteuerung und hochwertiger (Digital-) Servos.

Antriebsoptionen:

Für diese Modell wird ein Antrieb von 6-10 Zellen Lippe ab 4000mAh empfohlen. Aufgrund des erzielbaren Leistungsüberschusses der Antriebsoptionen wird dieses Modell ausdrücklich nur erfahrenen Piloten empfohlen.

Es versteht sich, dass derartige Modelle aufgrund der Leichtbauweise in Verbindung mit der hohen Motorleistung nicht für wilde Manöver bei sehr hoher Geschwindigkeit geeignet sind.

Folgende Antriebskonfigurationen wurden erfolgreich getestet und werden ausdrücklich empfohlen:

Motor AXI 5325/16

Controller Jeti Mezon 135

Luftschraube Fiala 21x14

Akku 6S 5000mAh

Sicherheitshinweise:

Flugmodelle mit Fernsteuerung sind kein Spielzeug und der Betrieb erfordert verantwortungsvolle handelnde Personen.

Der Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten. Unsachgemäßer Umgang mit derartigen Modellen kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Beachten sie die Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit elektrischen und elektronischen Komponenten und achten Sie besonders auf die Gefahren die von rotierenden Teilen wie z.B. Luftschraube ausgehen können. Halten Sie sich niemals in deren Drehebene auf und bedenken Sie, dass es auch jederzeit zu technischen Defekten, wie einem unverhofften Anlaufen des Motors kommen kann.

Überprüfen Sie vor jeder Verwendung die SF-260 auf Beschädigungen und überfliegen Sie niemals Personen oder Nutztiere.

Führen Sie stets einen Reichweitentest durch und beachten Sie dabei die Vorgaben des Herstellers Ihrer Fernsteuerung.

In vielen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, für das Betreiben eines Modellflugzeuges, eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben.

Haftungsausschluss:

Da wir keinerlei Einfluss auf die ordnungsgemäße Montage, Auswahl der Komponenten und deren Installation und Wartung haben und auch den eigentlichen Betrieb des Modells in feinsten Weise

beeinflussen können, wird jegliche Haftung und Anspruch auf Schadensersatz im Zusammenhang mit dem Betrieb dieses Modells unter ausdrücklichem Hinweis auf diese Gefahren ausgeschlossen. Von uns kann keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten übernommen werden.

Hinweise zur Anleitung:

Der Aufbau und Betrieb eines derartigen Modells setzt ein gewisses Maß an Bau- und Flugerfahrung voraus, somit ist diese Bauanleitung lediglich als Hilfsmittel zur Fertigstellung dieses Modells gedacht - die Reihenfolge der einzelnen Bauabschnitte wurde nach zielführenden Gesichtspunkten erstellt.

Die enthaltenen Texte und Abbildungen stellen lediglich Anhaltspunkte und Symbolbilder dar. Wir behalten uns kurzfristige Änderungen der technischen Ausführung im Zuge von Qualitätsverbesserungsmaßnahmen ohne vorherige Ankündigung vor - Ansprüche können aus dieser Bauanleitung oder eventuellen Abweichungen und Änderungen nicht abgeleitet werden.

Das abgebildete Zubehör, vor allem Elektronik und Antrieb sind grundsätzlich kein integraler Bestandteil des Baukastens.

Gewährleistungsbestimmungen:

Wir garantieren, dass der Bausatz der SF-260 vollständig und ohne Beschädigungen ausgeliefert wird. Bevor Sie mit dem Bau der SF-260 beginnen, überprüfen Sie sämtliche Komponenten auf Volljährigkeit und Beschädigungen. Wir weisen darauf hin, dass teilweise aufgebaute Modelle vom Umtausch ausgeschlossen sind.

Vorbereitung:

Bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen, überprüfen Sie die einzelnen Komponenten und ordnen Sie das Zubehör den einzelnen Bauabschnitten zu.

Entscheiden Sie sich bei optionalen Bauschritten bereits vor Beginn für die Form der Realisierung - Änderungen im Nachhinein sind nur mit großem Aufwand oder auch überhaupt nicht mehr machbar.

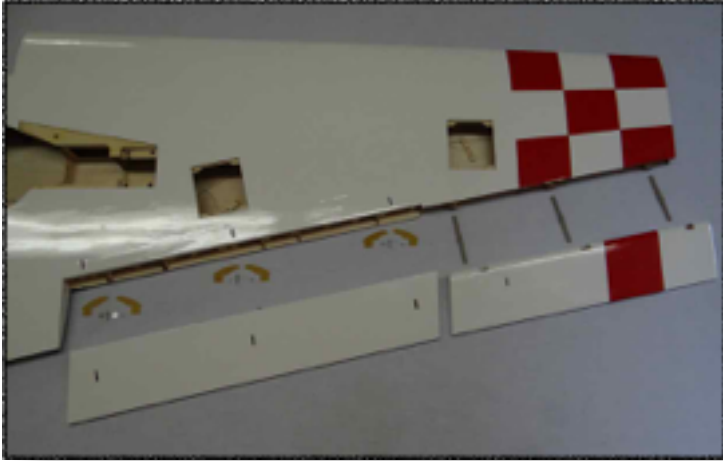
Überprüfen Sie den Zustand der Bespannung. Aufgrund wechselnder Klimabedingungen bei Transport und Lagerung ist in seltenen Fällen ein Auftreten von Falten und teilweisen Ablösungen des Bespannmaterials möglich - in diesem Fall empfiehlt es sich aufgrund der einfacheren Handhabung, diese bereits vor dem Baubeginn mittels Folienföhn oder Bügeleisen zu glätten. Dabei unbedingt auf die korrekte Temperatureinstellung achten, um die Bespannfolie nicht zu beschädigen - mit geringer Temperatur und auf unauffälligen Randstücken beginnen - dabei Verzug vermeiden!

Machen Sie sich mit dem Sicherheitsbestimmungen der verwendeten Klebstoffe und sonstigen Chemikalien vertraut und achten Sie auf ausreichende Belüftung.

Beachten Sie in jedem Fall den Grundsatz: „Leicht fliegt leicht“ und „verschlimmbessern“ Sie nichts - dieser Bausatz entspricht 1:1 der Originalkonstruktion von Gernot Bruckmann und ist trotz konsequenter Leichtbauweise allen Flugmanövern gewachsen!

Viel Erfolg und Happy Landings

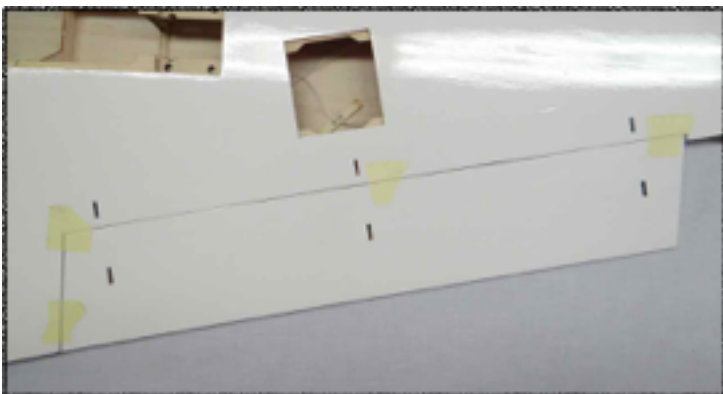
Tragfläche



Bereiten sie die Teile des Flügels für den Bau vor



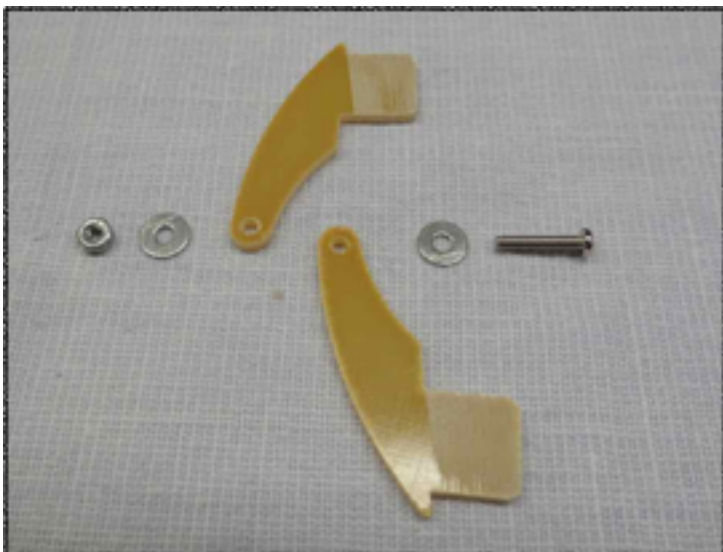
Beginnen Sie mit den Landeklappen



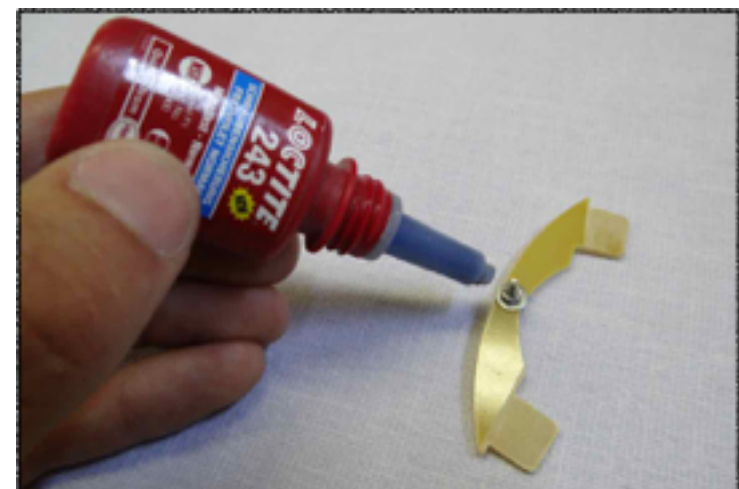
Fixieren sie die Landeklappe mit Hilfe von Klebeband am Flügel



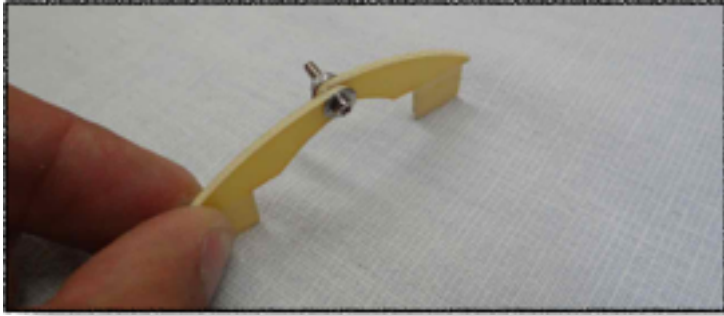
Rauen sie die GFK Landeklappenscharniere gut an



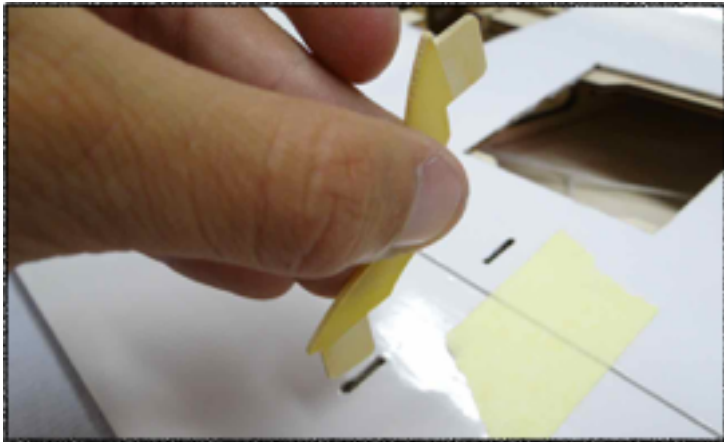
Hier die Teile für ein Landeklappenscharnier



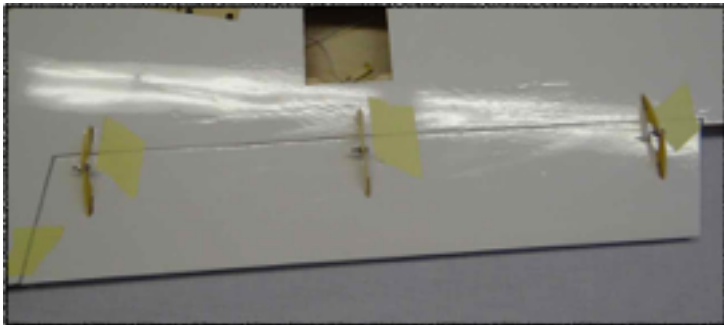
Verwenden sie Loctite um die Muttern zu sichern



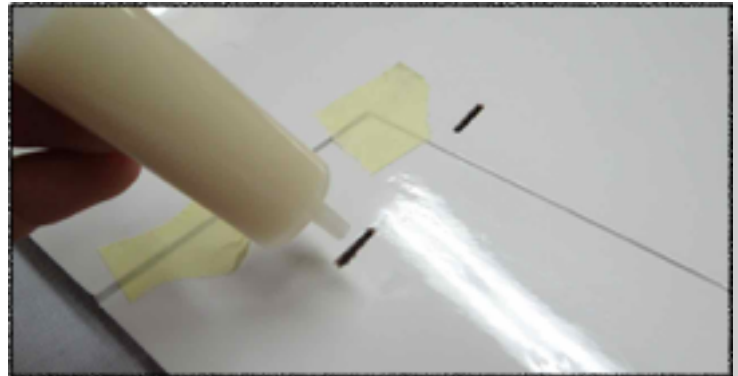
Sie sollten nun 6 Scharniere dieser Art vorbereitet haben



Positionieren sie die Scharniere in deren vorgesehenen Schlitz



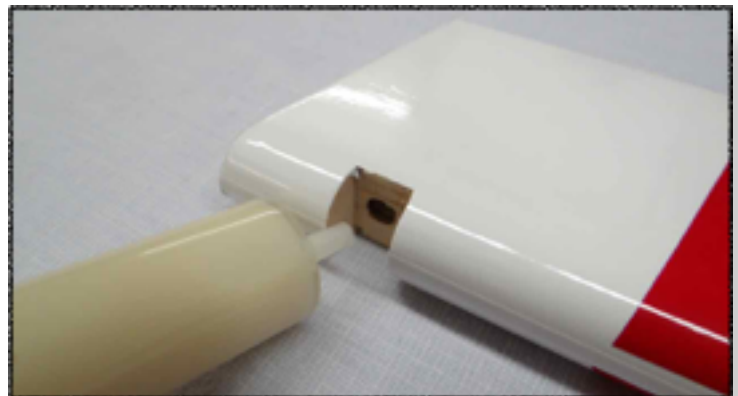
Achten sie hierbei das bei allen 3 Scharnieren der Drehpunkt an der selben Stelle ist



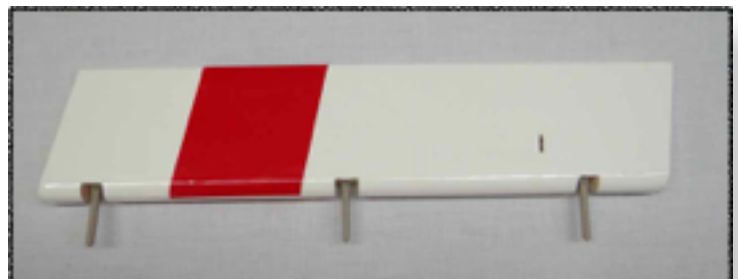
Verwenden sie PU Kleber zum einkleben der Scharniere

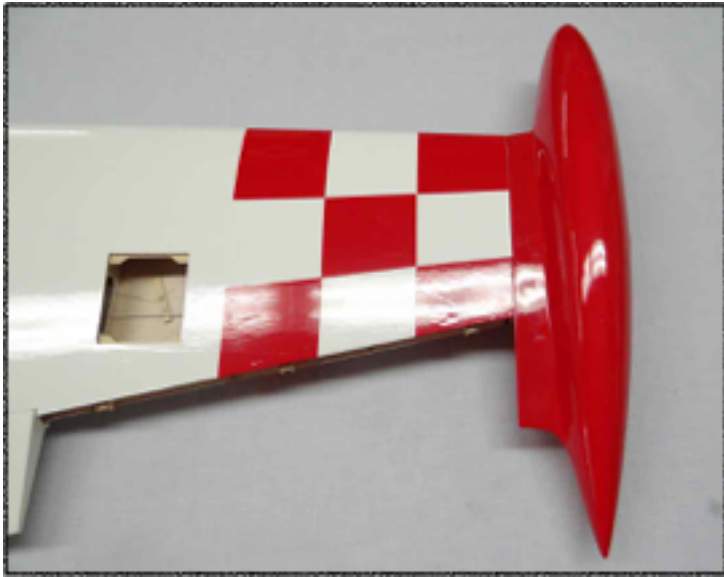


Lassen sie den Kleber nun aushärten

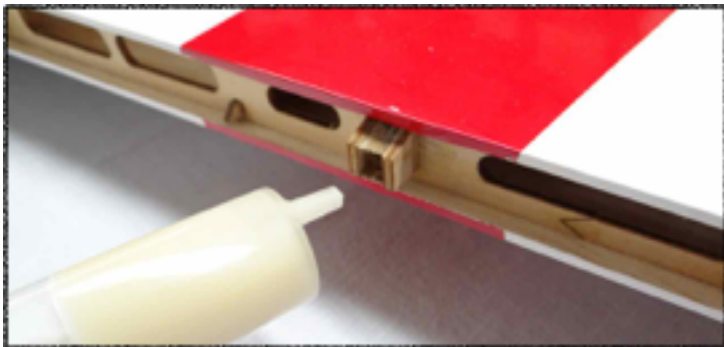


Beginnen sie nun mit dem Einkleben der Stiftscharniere am Querruder





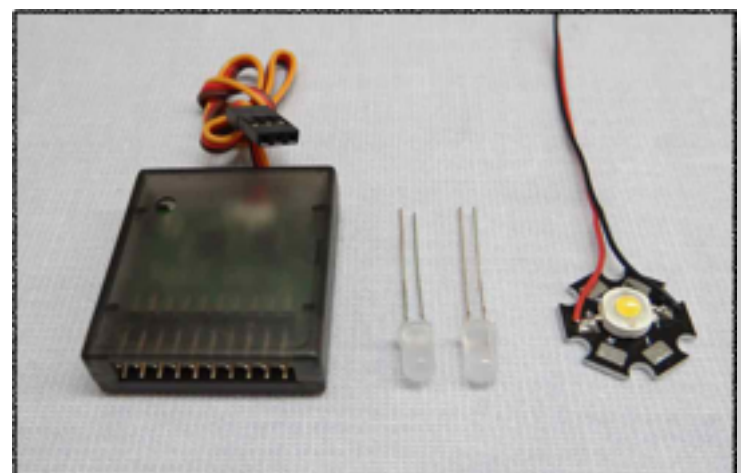
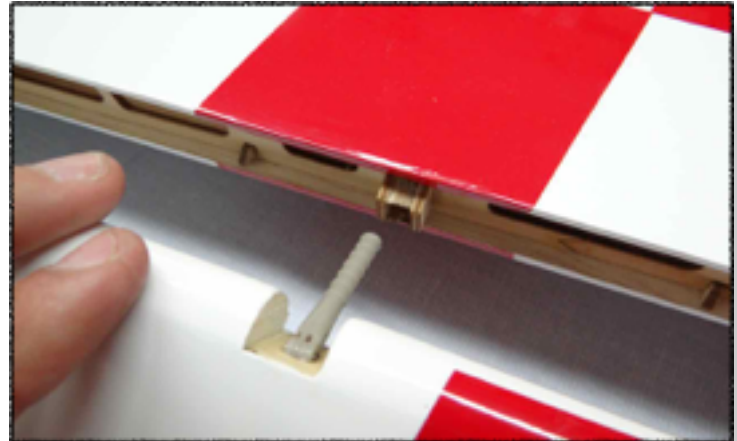
Um das Querruder perfekt zu positionieren montieren sie den Tip Tank am Flügel



Richten sie das Querruder entlang der Endleiste aus



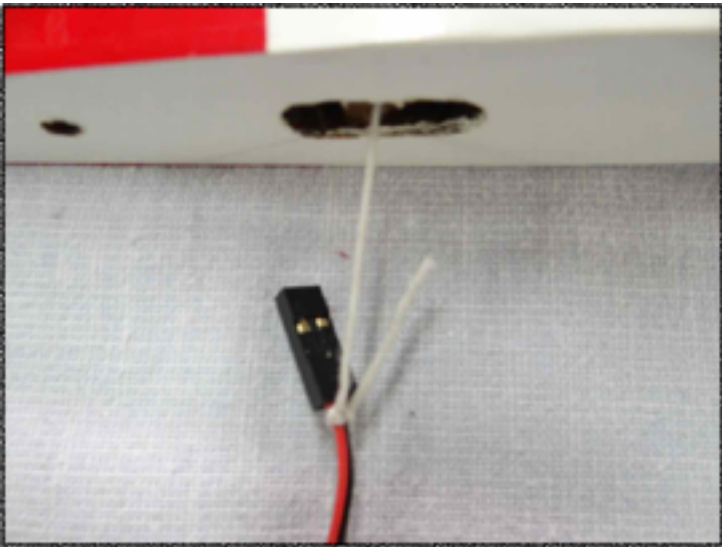
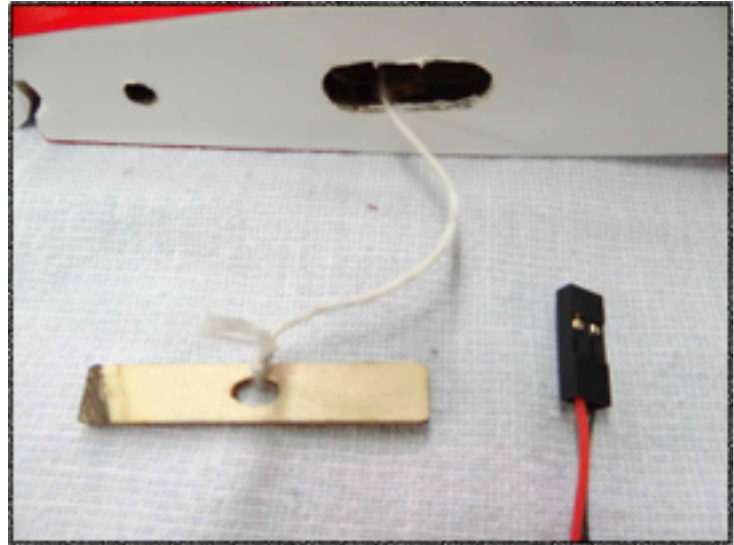
Um ein Verkleben zu verhindern ölen sie den Drehpunkt ein



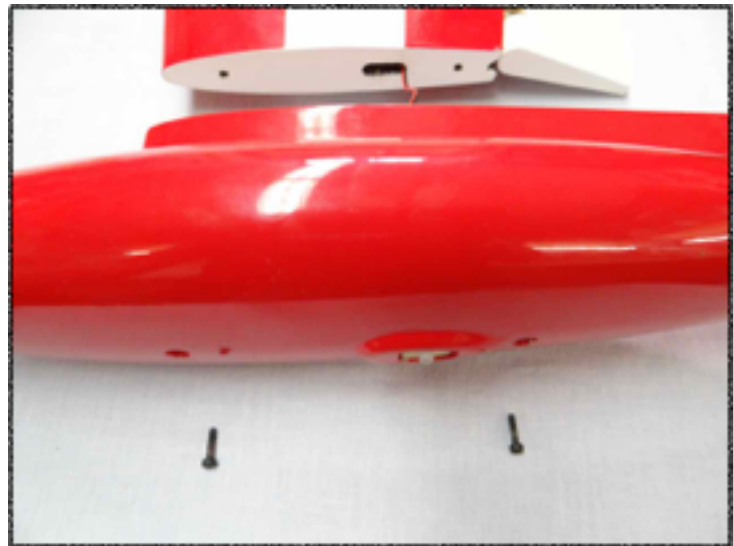
Bereiten sie nun das Lichtsystem vor



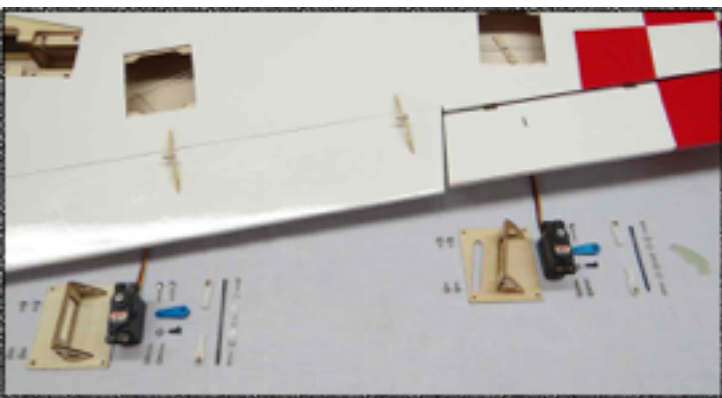
Verlöten sie die LED, welche als Positionslicht verwendet wird mit einem passenden Kabel welches durch den Flügel reicht



Ziehen sie nun mit Hilfe der bereits innenliegenden Schnur das Kabel durch den Flügel

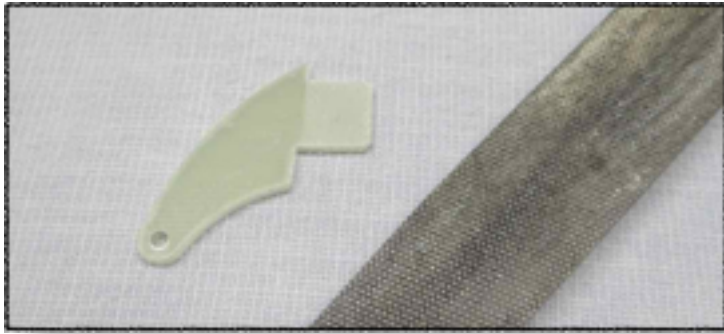


Kleben sie das LED in den Tip Tank und montieren sie diesen mit den 2x M3 Schrauben am Flügel

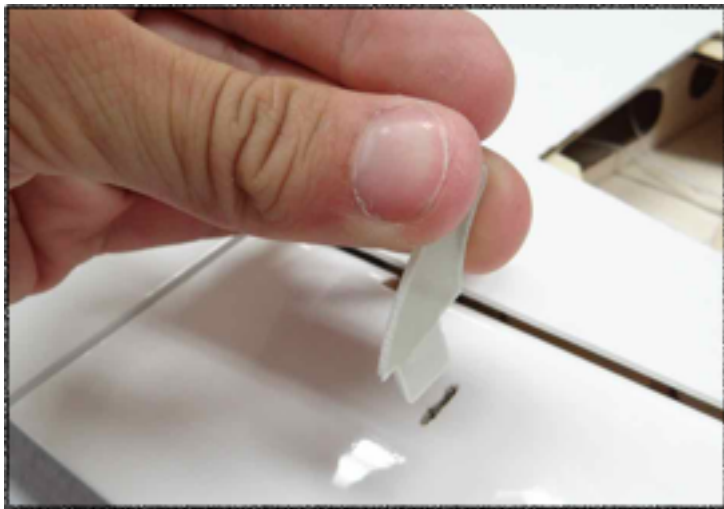
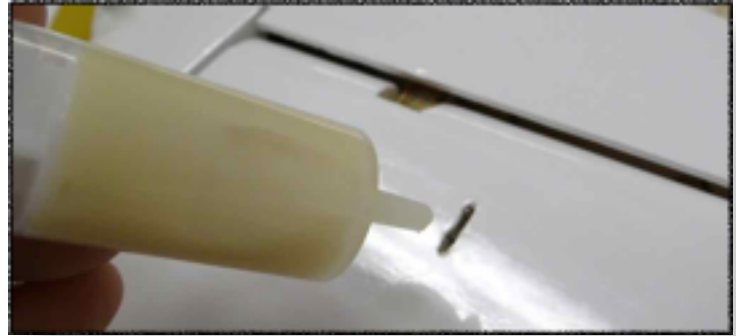


Bereiten sie Servos und ihr Zubehör für den Einbau vor

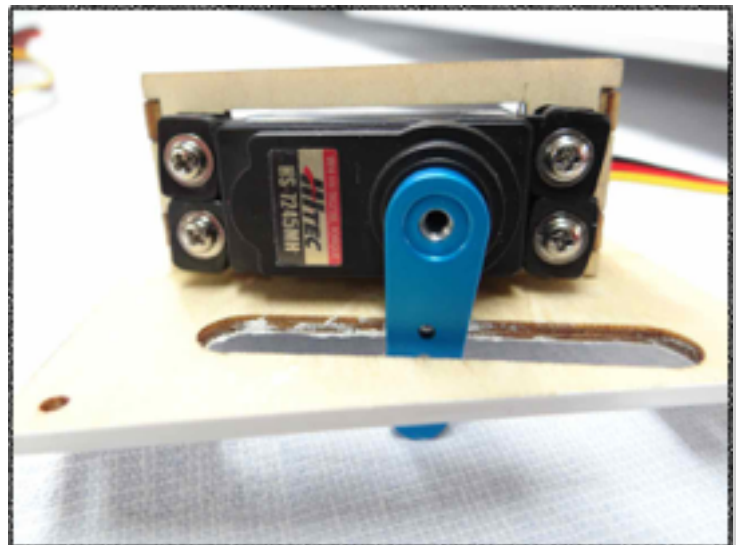
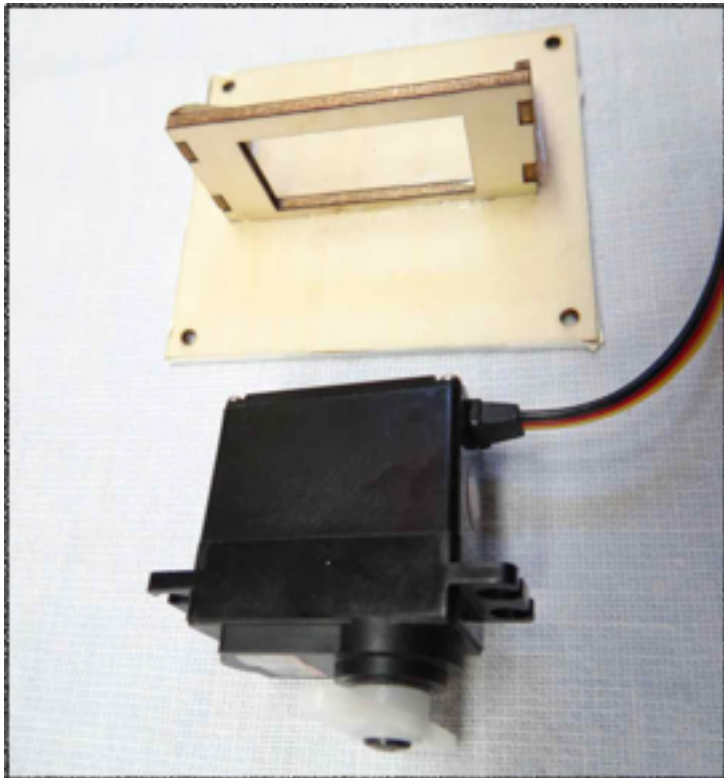




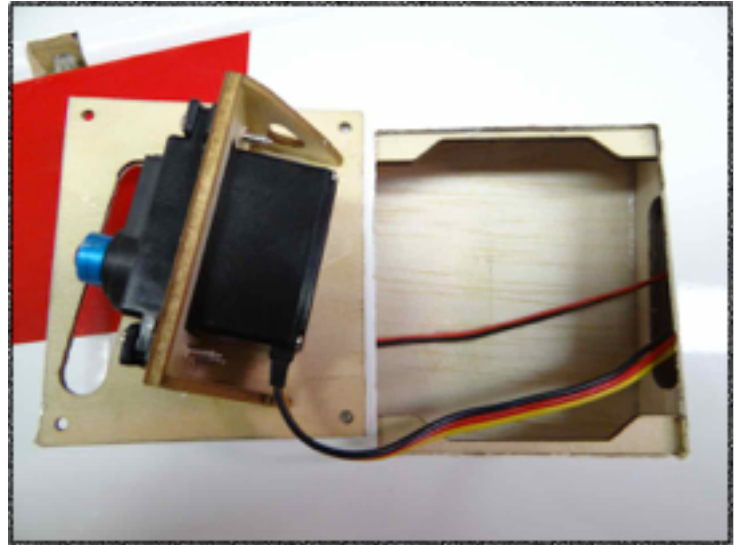
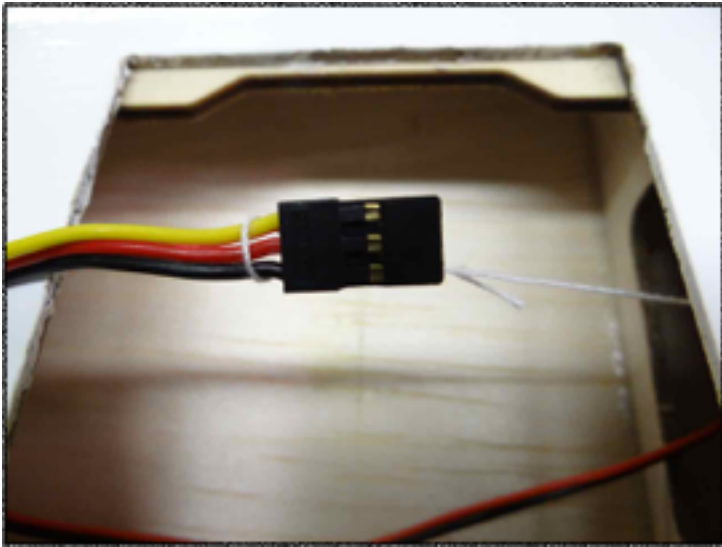
Rauen sie den Ruderhebel an



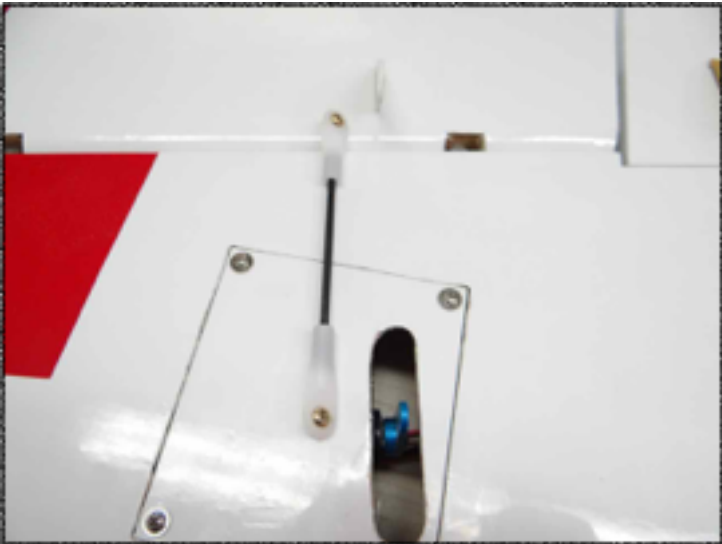
und kleben Sie diesen nun in das Querruder



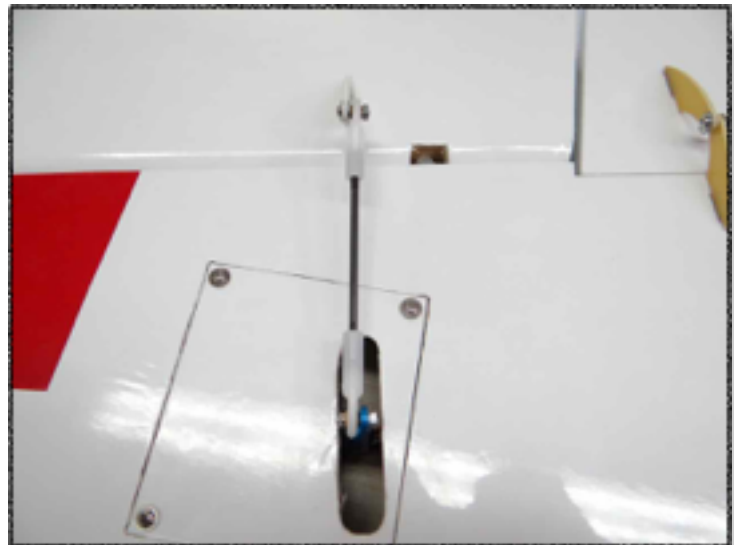
Montieren sie die 4 Flächenservos in den Abdeckungen und montieren sie den Servohebel in der Mittelstellung



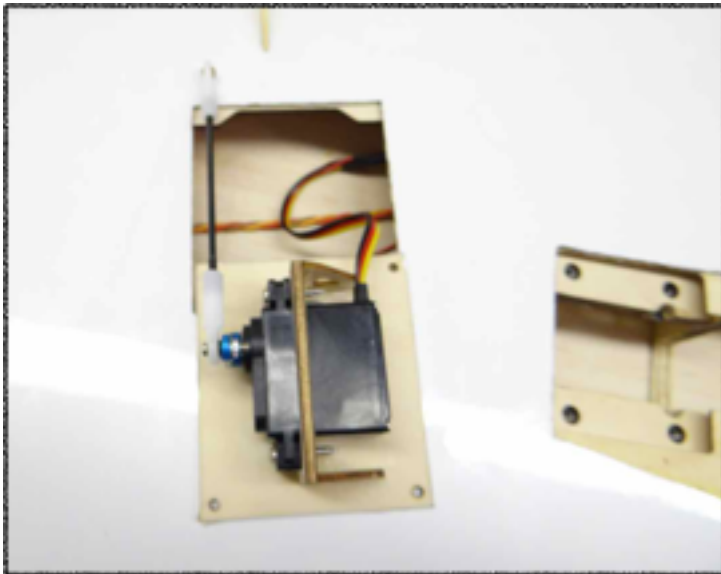
Ziehen sie die Servokabel - diese zuvor passend verlängern - mit Hilfe der bereits innenliegenden Schnur in den Flügel



Schrauben sie den Querruder Servodeckel in den Flügel und passen sie das Gestänge an



Kontrollieren sie die Mittelstellung des Servos und montieren Sie das Gestänge, sichern Sie die Muttern hier wieder mit Loctite



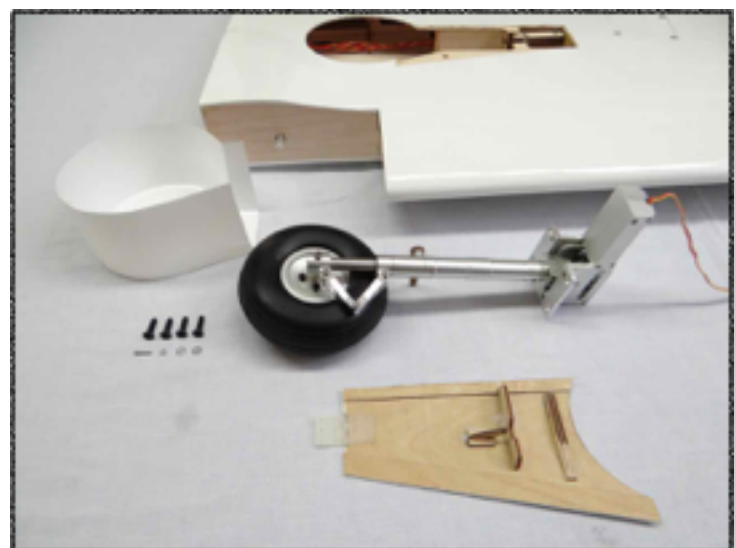
Längen sie das Landeklappengestänge ungefähr ab und montieren sie es am Servohebel, anschließend montieren sie den Servodeckel im Flügel



Das Gestänge soll nun so aus dem Flügel schauen, fahren sie das Servo auf die Stellung ausgefahren und Längen sie das Gestänge auf den Gewünschten Ausschlag ab und schrauben sie den Kugelkopf fest.



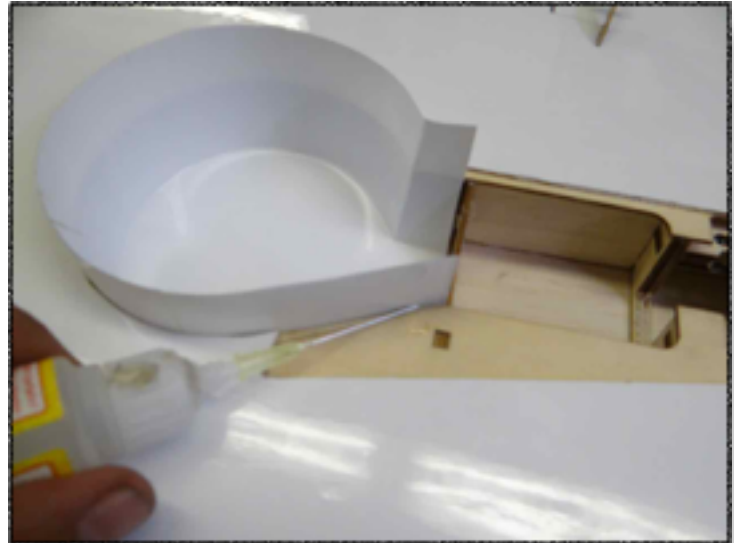
Hauptfahrwerk



Bereiten sie alle Hauptfahrwerksteile vor



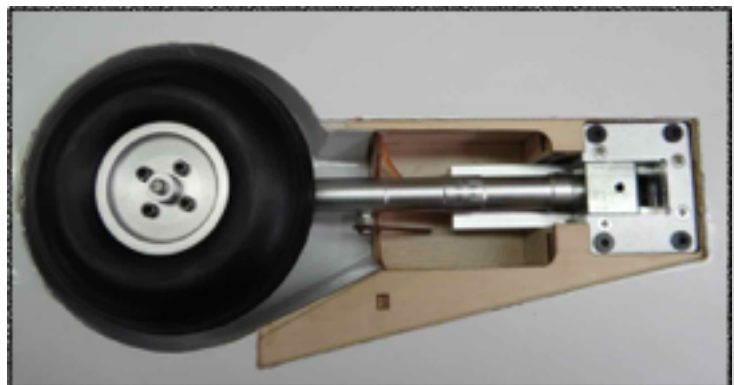
Beginnen sie mit dem einkleben der Fahrwerksverkleidungen



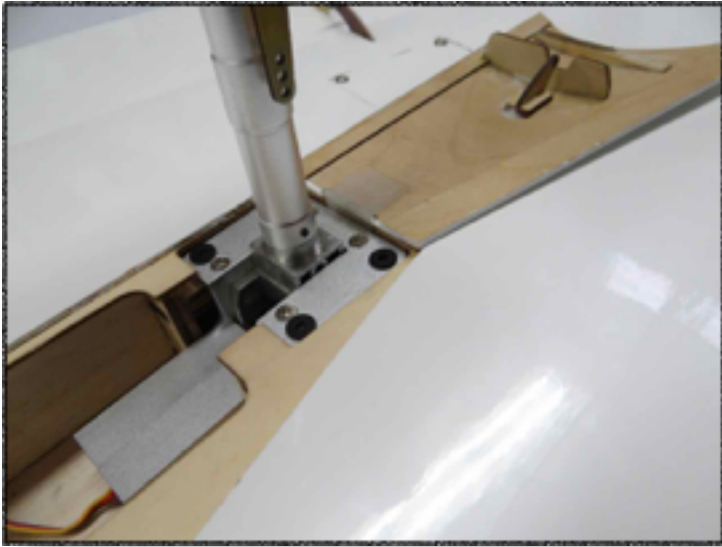
Den oberen Rand am besten mit dünnen Sekundenkleber mit einer Nadel verkleben, aufpassen, dass kein Kleber auf die Folie kommt



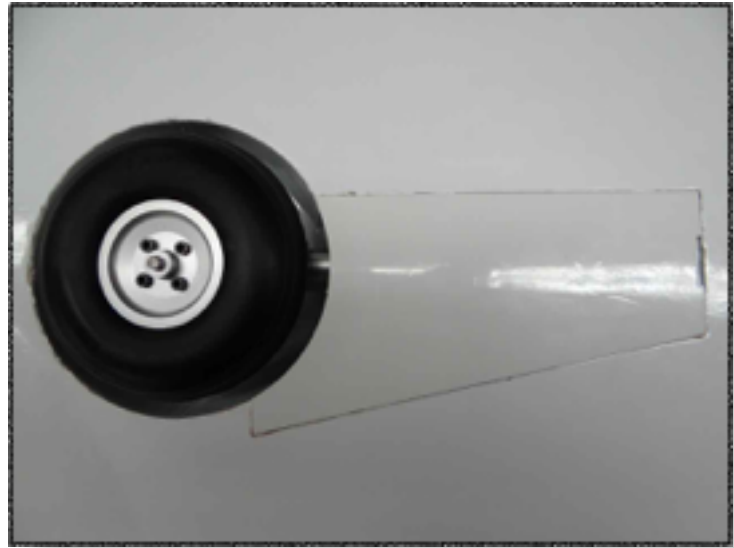
Schneiden sie das überflüssige Material mit einem scharfen Messer ab



Montieren sie nun das Fahrwerk



Als nächsten Schritt verkleben Sie das Scharnier der Fahrwerksklappen

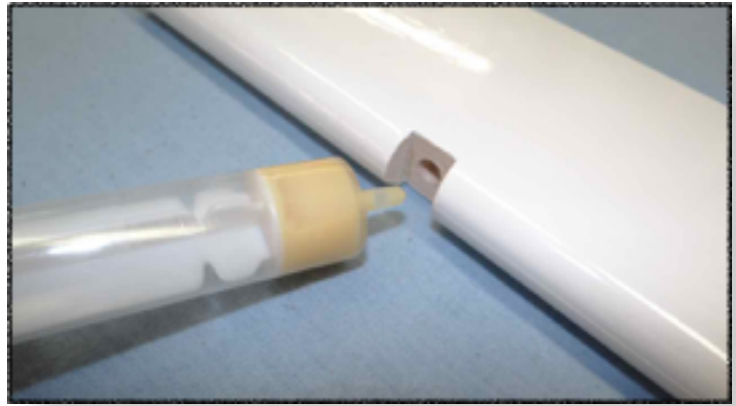


Schließen Sie die Fahrwerksklappe während der Kleber aushärtet

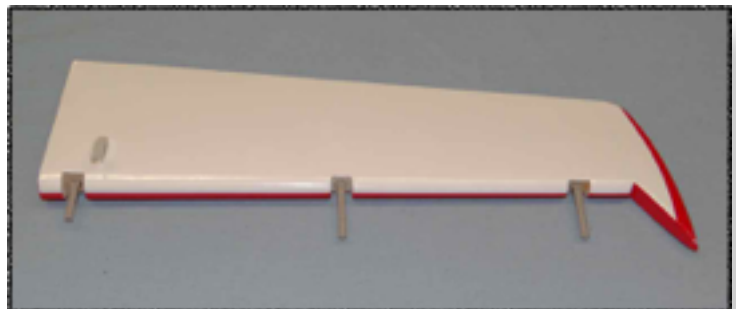


Als Abschluss verbinden Sie das Fahrwerksbein mit dem Deckel

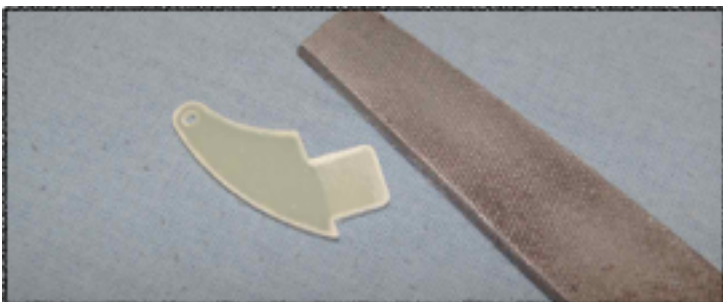
Höhenruder



Beginnen Sie mit dem einkleben der Höhenruder-scharniere



Achten Sie darauf das alle 3 Scharniere den selben Drehpunkt haben.



Rauen Sie den Ruderhebel an

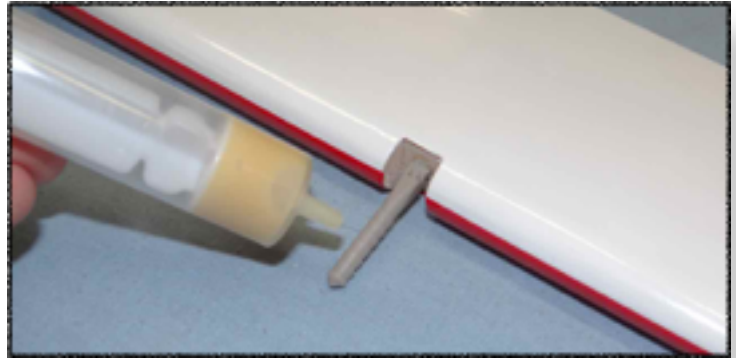


Und kleben Sie in anschließend ein

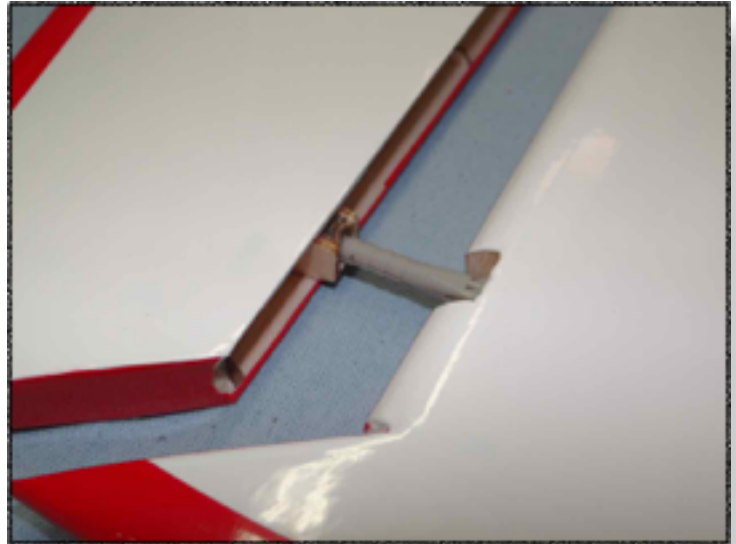




Ölen Sie die 3 Drehpunkte ein, damit nichts verklebt



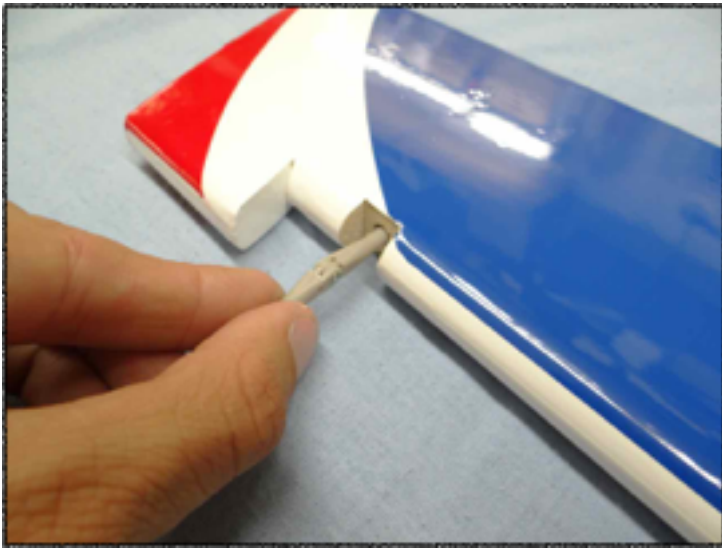
Und verkleben Sie den Dämpfer mit der Höhenruders-flosse.



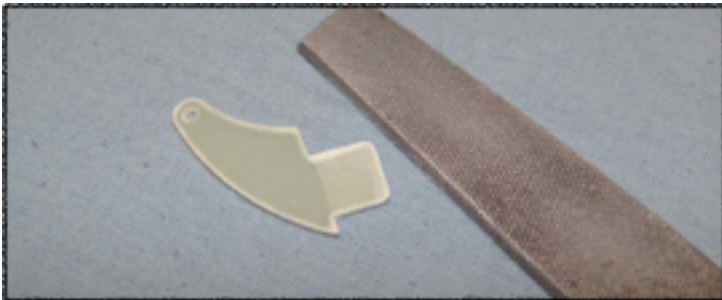
Achten Sie darauf das der Spalt zwischen Ruder und Dämpfer gleichmäßig ist.



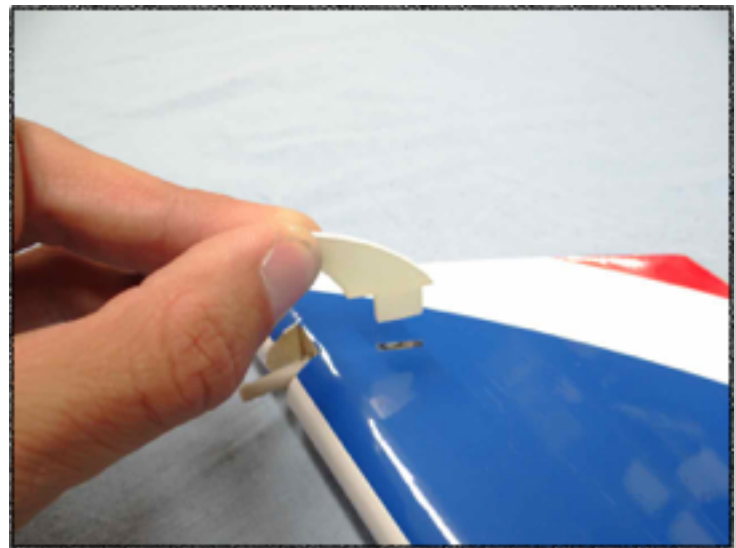
Bereiten Sie alles für den Servoeinbau und Anlenkung vor



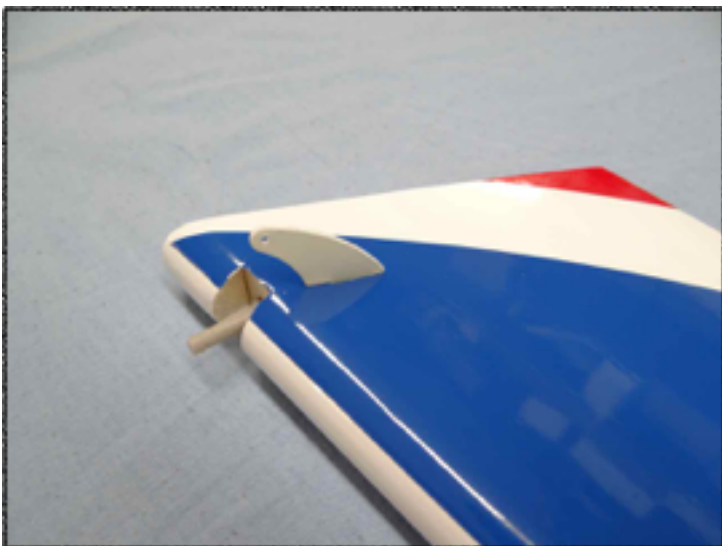
Achten Sie darauf, dass alle Scharniere den selben Drehpunkt haben.



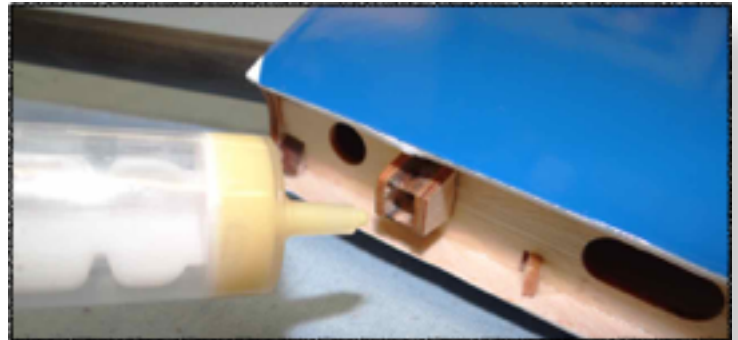
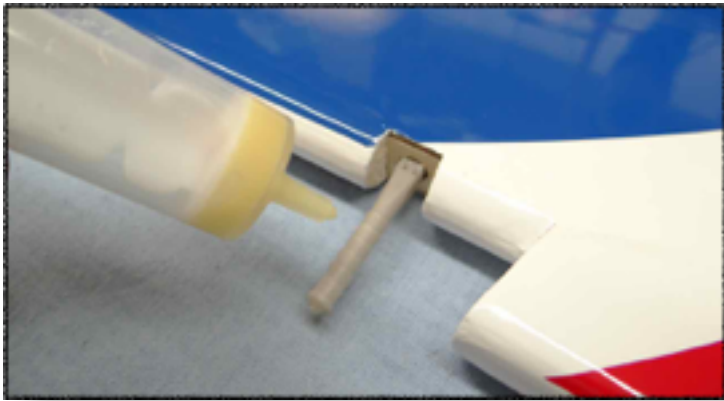
Rauen Sie die beiden Seitenruderhebel an



Und kleben Sie anschließend die beiden Hebel ein



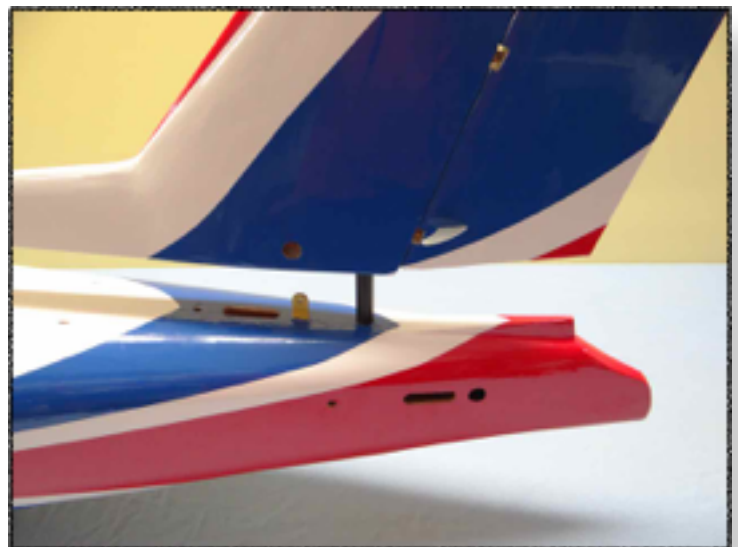
Ölen Sie die Scharniere am Drehpunkt



Kleben Sie nun auch die Scharniere in die Dämpfungsflosse



Achten Sie darauf, dass der Spalt überall parallel ist

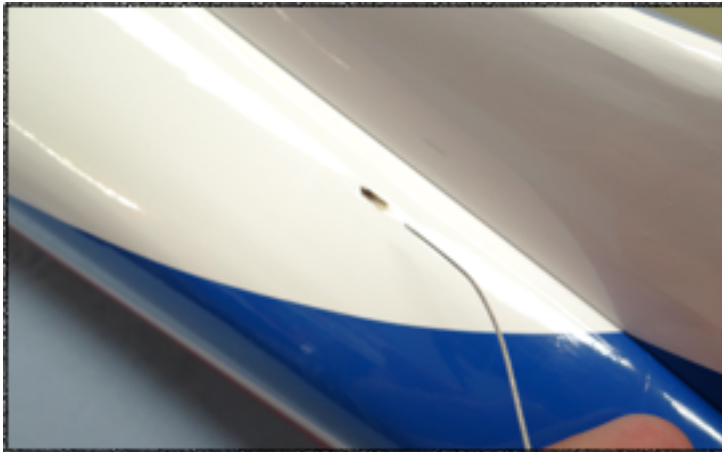




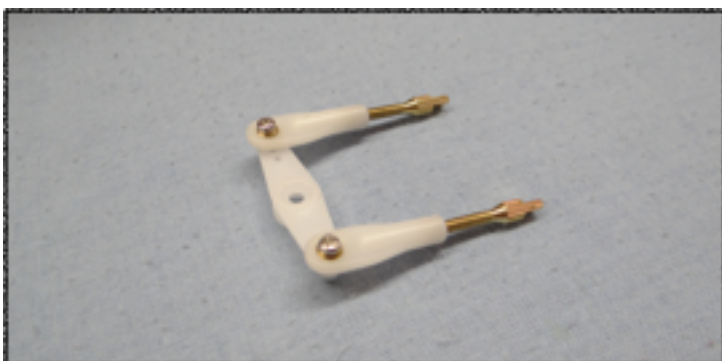
Wenn Sie das Seitenruder am Rumpf befestigen, vergessen Sie nicht das Seitenruder mit Hilfe der M3 Schraube zu sichern.



Schrauben sie nun das Seitenruder Servo in den dafür vorgesehenen Abschnitt im hinteren Bereich der Kabinenhaube.



Führen sie die Anlenkungsseile durch die Bowdenzüge in der Rumpf

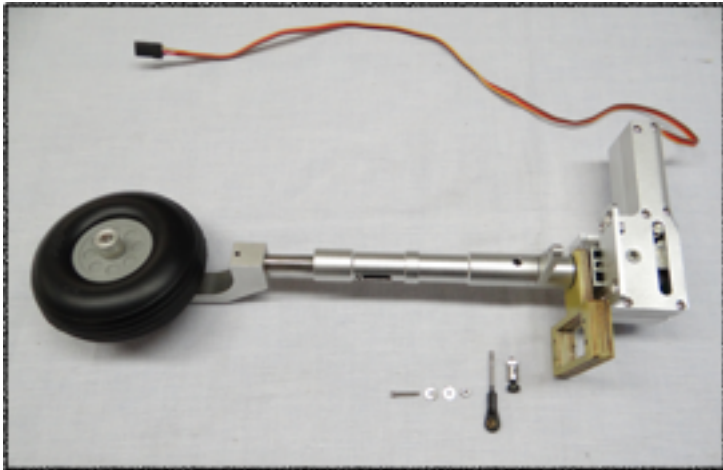


Montieren Sie die beiden Kugelköpfe auf dem Servohebel

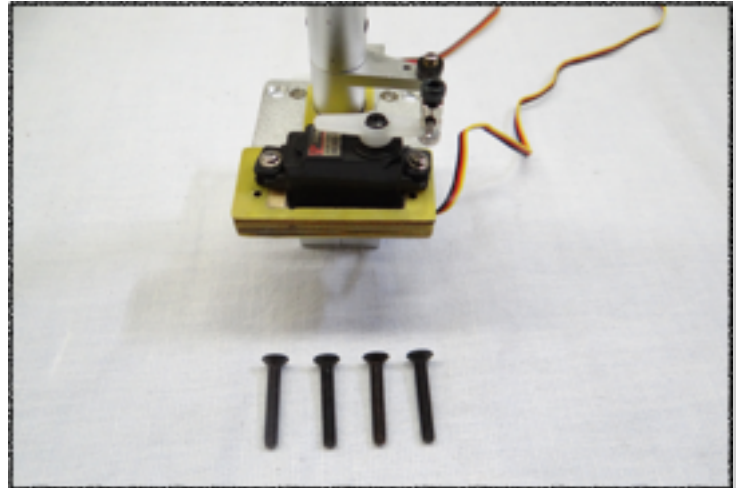


Und anschließend auf dem Servo, achten Sie auf die Servomitte

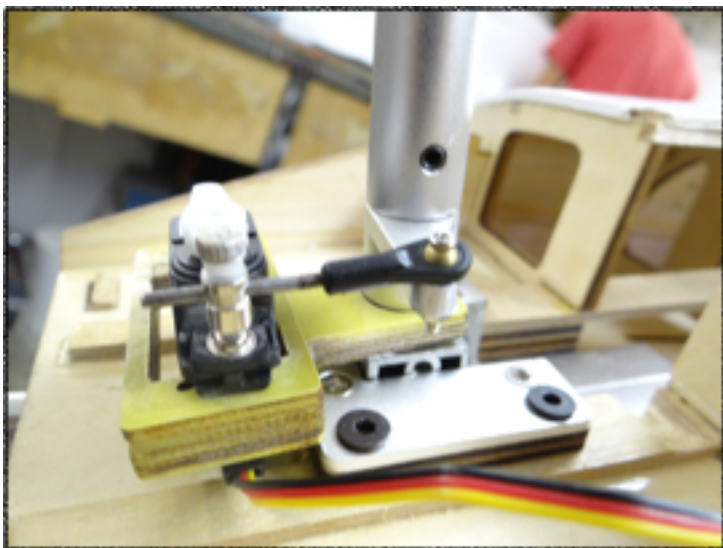
Bugfahrwerk



Bereiten Sie alle Teile für das Bugfahrwerk vor und schrauben Sie das Lenkservo in den dafür vorgesehenen Ausschnitt

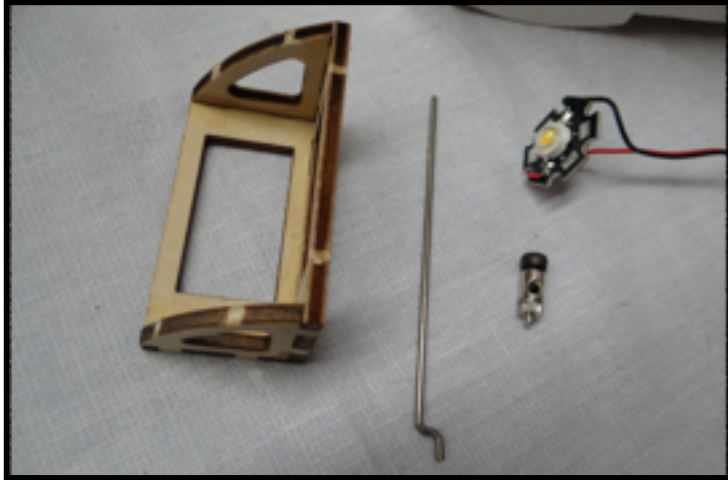


Lenken Sie nun das Bugfahrwerk an, arbeiten Sie genau da die Anlenkung sehr kurz ist

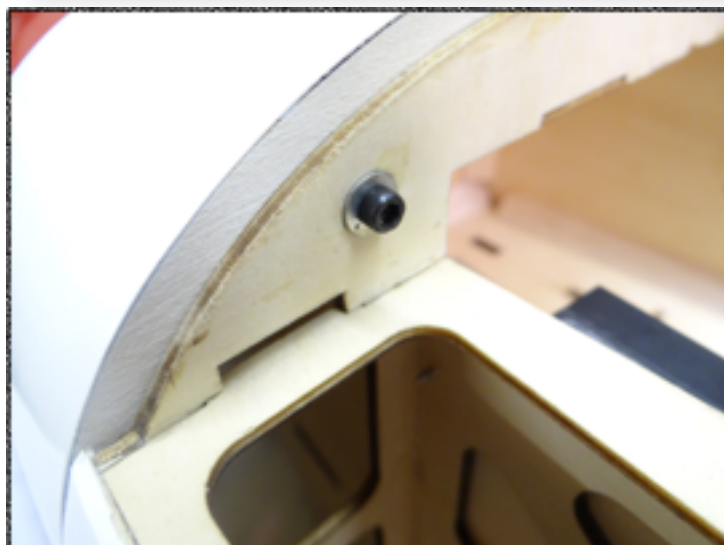
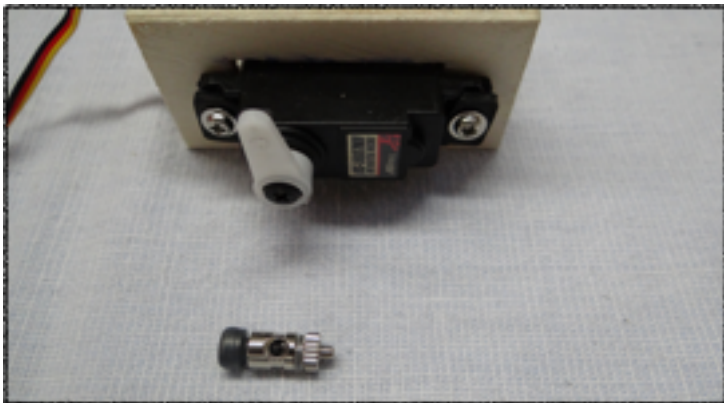


Abschließend schrauben Sie das Bugfahrwerk mit den 4x M4 Schrauben in den Rumpf

Motorhaube



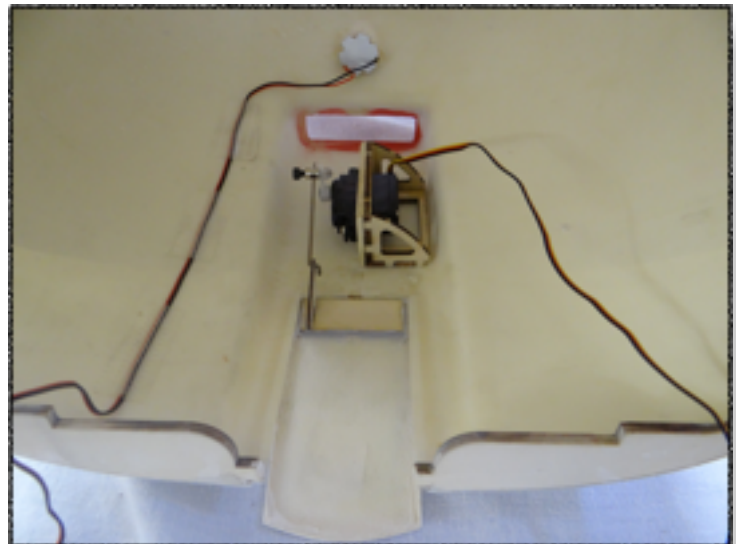
Vor dem montieren der Motorhaube müssen noch einige Sachen eingebaut werden



Abschließend wird die Motorhaube mit dem Rumpf verschraubt, achten Sie darauf das Sie unten richtig eingehängt wurde und verschrauben Sie sie dann mit 2x M3 Schrauben oben.



Als erstes kleben Sie den Ladescheinwerfer in die dafür vorgesehene Vertiefung

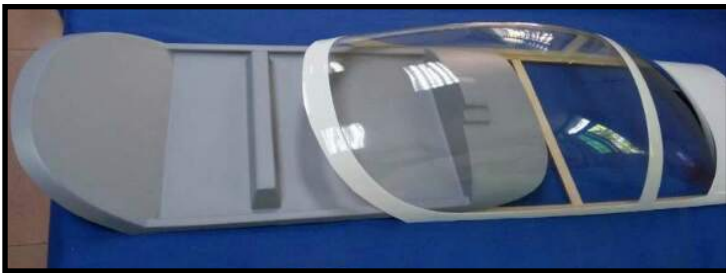


Das Fahrwerksklappen Servo wird in den Holzrahmen geschraubt und anschließend mit eingehängter Anlenkung eingeklebt. Achten Sie darauf das die Servo Position stimmt damit die Klappe sich dann weit genug öffnen lässt

Kabinenhaube



Bereiten Sie alle Teile für das Cockpit vor



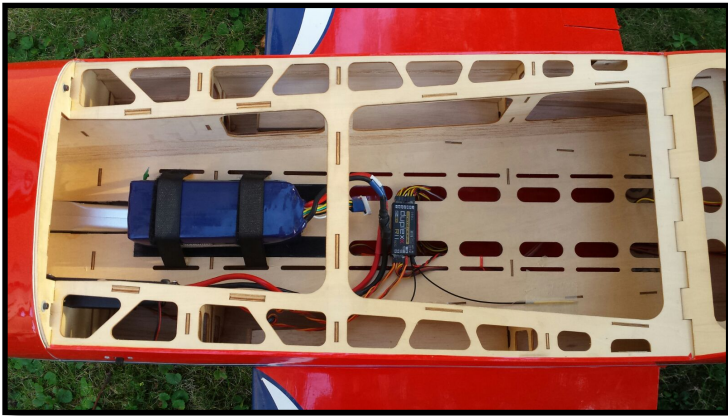
Anschließend schieben Sie diese von hinten in die Kabinenhaube und richten sie passend aus.



Beginnen Sie damit das sie die Kunststoff Cockpit Verkleidung anhand der Markierung ausschneiden



Verkleben Sie nun die Kunststoff Verkleidung mit der Kabinenhaube und kleben Sie abschließend den Entspannt ein. **ACHTUNG:** achten Sie darauf, dass Sie die Haube ohne Verzug verkleben damit sie dann auch noch perfekt auf den Rumpf passt.



Einstellungen

Beginnen Sie nun mit dem programmieren ihres Modells.

ACHTUNG:

Das elektrische Fahrwerk darf nur mit einer maximalen Spannung von 4,8V betrieben werden, bei höherer Spannung kann es schnell kaputt werden!

Sicherheitshinweis:

Während der Programmierung ihres Drehzahlreglers nehmen sie zur Sicherheit ihren Propeller ab, bis sie sicher sind das Drehrichtung und Programmierung stimmen.

Die Einstellungen der Ruderausschläge und Expowerte sind stark vom persönlichen Flugstil und den eigenen Gewohnheiten abhängig.

Für einen entspannten Erstflug empfehlen wir die wie folgenden Werte:

Ausschläge an der Endleiste gemessen

Querruder	+35 -20mm
Höhenruder	+35 - 25mm
Seitenruder	+/-40mm
Klappen Startstellung	-15mm
Klappen Ladestellung	-60mm

Expowert auf allen Rudern 30%

Auch der Schwerpunkt variiert natürlich nach den persönlichen Vorlieben, wir empfehlen hier einen Startwert von 120mm gemessen von der Nasenleiste.

Vor dem Erstflug überprüfen Sie noch einmal alle Funktionen und achten Sie auf gute Wetterbedingungen, wenn dies alles passt wünschen wir Ihnen einen Erfolgreichen ersten Flug und dann natürlich viele weiter!